

Stand: 03.06.2024

Konzept zur Einführung der Offenen Ganztagsschule



Grundschule im Örtzetal
Worthweg 23
29633 Munster



Konzept der Grundschule im Örtzetal zur Einführung der Ganztagschule

Organisatorische Rahmenbedingungen:

Die Grundschule im Örtzetal wird zum Schuljahr 2024/2025 an den Tagen Montag bis Donnerstag eine „Offene Ganztagschule“.

Dabei können zunächst die Schüler der Jahrgänge 1 und 2 im Anschluss an den regulären Vormittagsunterricht verlässlich Ganztagsangebote bis 15.30 Uhr wahrnehmen. In den Folgejahren werden dann sukzessive die kommenden Einschulungsjahrgänge hinzukommen.

Die Anmeldung für die grundsätzliche Teilnahme am Ganztagsbetrieb erfolgt jeweils ungefähr zwei Monate vor Sommerferienbeginn und gilt für ein Jahr.

Grundsätzlich ist die Teilnahme am Ganztagsangebot kostenfrei. Ausgenommen davon sind die Kosten für das Mittagessen.

Personal/ Ressourcen:

Aufgrund einer Elternbefragung, die die Stadt Munster als Schulträger durchgeführt hat, werden folgende Schülerzahlen für den Ganzttag erwartet. Daraus resultiert folgender Personalschlüssel. Dieser muss je nach genauer Anmeldezahl für das Schuljahr 2024/25 angepasst werden.

Anzahl der Kinder pro Tag (Jg 1+2)	bezahlte Schulstunden pro Tag insgesamt (*0,1*75%)	davon bezahlte Lehrerstunden pro Tag/ Woche (60%)	davon budgetierte Stunden pro Tag/ Woche (40%)	Budget für ein Jahr (für diesen Tag) (* 2.122 €)	Budget für ein Jahr (für 4 Tage)
60	4,5	3 (2,7)/ 11 (10,8)	1,8/ 7,2	3.819,60 €	15.278,40 €
70	5,25	3 (3,15)/ 13 (12,6)	2,1/ 8,4	4.456,20 €	17.824,80 €



80	6	3,5 (3,6)/ 14 (14,4)	2,4/ 9,6	5.092,80 €	20.371,20 €*
----	---	-------------------------	----------	------------	-----------------

***Stand 2023**

Es ist zu erwarten, dass sich ein Großteil des Kollegiums bereit erklärt, ein bis zwei Tage in der Woche ein Ganztagsangebot durchzuführen.

Diese Arbeitsgemeinschaften sind auf die Schule, den schulischen Vormittag und die persönlichen Interessen der Kollegen und Schüler angepasst.

In der Stundenplanung wird darauf Rücksicht genommen, dass möglichst wenige Freistunden entstehen.

Ein AG-Angebot im Ganztagsbetrieb, das 60 Minuten umfasst, bedingt eine zusätzliche Hausaufgabenbetreuung von 30 Minuten. So können pro Lehrkraft zwei Unterrichtsstunden für diesen Bereich angerechnet werden.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass aktuell alle niedersächsischen Grundschulen nur noch mit lediglich 98% der Sollstunden zur Unterrichtsversorgung ausgestattet werden.

Da an der Grundschule im Örtzetal der Montag als Tag für Dienstbesprechungen und Konferenzen festgelegt ist, wird angestrebt, an diesem Tag möglichst viele Angebote durch außerschulische Partner abzudecken.

Sollte es krankheitsbedingt zu personellen Veränderungen kommen, werden diese durch einen vorher abgesprochenen Vertretungspool abgedeckt.

Räume:

Mit dem Beginn der Ganztagschule wird ein Mensa- Neubau benötigt. Dieser soll laut Plan und Bauantrag im Bereich der ehemaligen Hausmeisterwohnung entstehen. Die Fertigstellung dieses Neubaus ist Voraussetzung für einen den Anforderungen des Landes Niedersachsen entsprechenden Ganztagsbetrieb (inklusive des Angebots einer warmen Mittagsmahlzeit).

Weitere Räume (u.a. für die Freizeit- und AG-Gestaltung und die Hausaufgabenbetreuung) befinden sich im fertiggestellten Anbau im Bereich Haus 2.

Über die rein baulichen Maßnahmen hinaus muss durch den Schulträger ein regelmäßig erhöhtes Grundbudget für die Anschaffung und Unterhaltung der



jeweiligen Ausstattung des Ganztagsbetriebs (Spielgeräte, Lern- und Verbrauchsmaterial) zur Verfügung gestellt werden.

Hierbei ist ebenfalls die Nutzung der bereits eingeführten Schul-App Sdui (digitales Klassenbuch) notwendig, um die Hausaufgabenbetreuung reibungslos umsetzen zu können. Eine Umsetzung der im Zuge des Digitalpaktes erforderlichen Maßnahmen (Netzwerk, Internet etc.) ist dabei unumgänglich (siehe Medienkonzept der Schule). Eine Fortschreibung des Medienkonzeptes kann erst erfolgen, wenn die bisher geplanten Maßnahmen umgesetzt sind. Ebenfalls notwendig ist die Klärung der Administration und deren Bezahlung.

Aktuelle Nutzung der Räume:

Haus I

R 1-8+18 Klassenräume
4 Gruppenräume (2x Nutzung als Kleingruppenraum, 2x Nutzung für Inklusion)

Haus II

Musikraum
R 9-12+14+15 Klassenräume, davon R 9 schallisoliert für die Beschulung
 hörgeschädigter Kinder
R 13 Schulküche
Werkraum
R 16 Kunst- und Materialraum (stark renovierungsbedürftig)
R 17 Raumnutzung für Betreuung (Verlässliche Grundschule) und
 Pausenangebote
Gruppenraum
ggü. R 17: Nutzung für Betreuung und weitere Angebote



Mittagessen:

Das gemeinsame Mittagessen stellt den Beginn des Nachmittagsangebotes dar.

An den Tagen des Ganztagschulbetriebes bietet die Grundschule im Örtzetal allen Kindern eine vollwertige und gesunde Mittagsmahlzeit in der Mensa an.

Das gemeinsame Mittagessen soll dazu beitragen, das soziale Miteinander der Kinder zu stärken und die Kommunikation untereinander zu fördern sowie ein gesundheitsförderliches Essverhalten zu erlernen und zu festigen. Auch die Vermittlung von Tisch- und Esskultur wird in diesem Rahmen angestrebt.

Das Mittagessen und eine anschließende Erholungsphase finden in zwei unterschiedlichen Zeiträumen statt:

- 1. Durchgang (Schulschluss nach der 3. Std.): **12:10 Uhr bis 13.40 Uhr,**
- 2. Durchgang (Schulschluss nach der 4. Std.): **13:15 Uhr bis 14.00 Uhr.**

Die Anlieferung der Speisen erfolgt über einen externen Anbieter, der bei der Zubereitung auf die Verwendung regionaler und saisonaler Produkte bedacht ist. Zur Auswahl stehen täglich zwei Gerichte; eines hiervon ist vegetarisch.

Die Kosten für ein Mittagessen sind von den Erziehungsberechtigten zu tragen und werden nach der Auftragsvergabe ermittelt und bekannt gegeben.

Sowohl die Auswahl als auch die Bezahlung der Gerichte erfolgen bargeldlos über das sogenannte GiroWeb-System¹.

Hausaufgaben:

Nach dem Mittagessen beginnt das Hausaufgaben- und Freizeitangebot. Dies umfasst die Zeit von 13.00 – 14.30 Uhr und gliedert sich wie folgt:

- **13.40 – 14.30 Uhr:** Hausaufgaben + Freizeit 1. Durchgang,
- **14.00 – 14.30 Uhr:** Hausaufgaben 2. Durchgang

Die Hausaufgabenbetreuung findet in Gruppen statt und wird von Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeiterinnen beaufsichtigt. Die Freizeit wird im neuen Freizeit- und Ruhebereich bzw. auf dem Schulhof verbracht.

¹ <http://www.giro-web.com/index.html>



Um die Erledigung der Hausaufgaben möglichst in der vorgegebenen Zeit gewährleisten zu können, beschränkt sich das Kollegium bei der Hausaufgabenstellung auf die Fächer Deutsch und Mathematik. Die Lehrkräfte und die pädagogischen Mitarbeiterinnen unterstützen und beaufsichtigen die Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben. Für einen reibungslosen Ablauf werden die Hausaufgaben in der Schul-App SdUI hinterlegt.

Die letztendliche Kontrolle bleibt in der Verantwortung der Eltern. Auch weitere Übungen (z.B. für Arbeiten, Referate etc.) fallen in den häuslichen Bereich.

Angebote:

Die AGs finden von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 14.30 – 15.30 Uhr statt. Sie werden sowohl von außerschulischen Partnern, als auch von Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeitern unserer Schule geleitet.

Die Kinder legen sich bei der Wahl ihrer AG für sechs Monate fest. Aufgrund unterschiedlicher Gruppengrößen kann jedoch nicht immer der Erstwunsch berücksichtigt werden.

In einigen Angeboten (z.B. Instrumentalunterricht) können geringe monatliche Zusatzkosten entstehen, die von den Erziehungsberechtigten zu tragen sind.

Die einzelnen Angebote sollen möglichst vielfältige Interessen abdecken (musisch/ ästhetisch, Sport, Umwelt/ Natur, Literatur etc.).

Je nach Verfügbarkeit und Bedarfen außerschulischer Partner ist auch ein „Nachmittag der Vereine“, in dessen Rahmen den Sport- und Freizeitangeboten ein größerer zeitlicher Rahmen eingeräumt wird, denkbar. An diesem Tag würden keine Hausaufgaben gestellt.

Qualitätssicherung und Evaluation:

Die Schulleitung wird eine geeignete Lehrkraft mit der *pädagogischen Leitung* des Ganztagsbereichs beauftragen. Hierzu gehören in erster Linie Aufgaben, die der Qualitätssicherung und –entwicklung dienen, wie beispielsweise:

- verlässlicher Ansprechpartner für interne und externe Anbieter von AGs bzw. anderer Angebote



- Durchführung von Umfragen unter Anbietern, SchülerInnen und Eltern zwecks gezielter Weiterentwicklung des Ganztagskonzepts inkl. Mittagessen

Ziel ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung der einzelnen Teilbereiche des Ganztagsangebotes (Mittagessen, Freizeit, Hausaufgaben, AGs) in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, die im Schulprogramm verankert ist.